

# BEZIRKSPROGRAMM NEOS IN DER LEOPOLDSTADT

Die Leopoldstadt verbindet Natur und Urbanität im Herzen Wiens: Vom grünen Prater mit ikonischem Riesenrad bis hin zu lebendigen Märkten, modernen Universitätsstandorten und sportlichen Highlights im Ernst-Happel-Stadion – gehen hier Kultur und Innovation Hand in Hand.

Als Heimat von 110.100 Leopoldstädter:innen zählt die Leopoldstadt zu den wachstumsstärksten Bezirken der Stadt. Mit 44 Parkanlagen und einem klaren Fokus auf dem Ausbau von Wohnraum und innovativen Infrastrukturen, vereint der Bezirk urbanes Leben mit grünen Oasen und hat sich so zu einem lebendigen Dreh- und Angelpunkt für Wohnen, Arbeit und Freizeit zwischen der Donau und der Wiener Innenstadt entwickelt.

## Gemeinsam die Leopoldstadt aufwerten

Das Wachstum der Leopoldstadt bringt nicht nur Herausforderungen, sondern auch zahl-reiche Chancen mit sich. Wir, NEOS Leopoldstadt, setzen uns dafür ein, den Leopoldstäd-ter:innen mehr Mitbestimmung zu ermöglichen und ihnen eine aktive Stimme bei der Weiterentwicklung ihres Bezirks zu geben. Gemeinsam wollen wir die Leopoldstadt zu einem noch lebenswerteren Bezirk der Zukunft machen.

Der Ausbau intelligenter Infrastruktur, eine grüne sowie inklusive Stadtentwicklung, kulturelle und soziale Vernetzung und sichere Schulwege zählen zu unseren zentralen Anliegen. Mit Initiativen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Wirtschaft und Klima streben wir danach, Brücken zu schlagen – Brücken, die die Menschen im Bezirk mit den Potenzialen einer zukunftsorientierten Stadt verbinden und so die Leopoldstadt als attraktives Zentrum des Lebens weiter stärken.

In den letzten Jahren konnten wir bereits eine Reihe von Projekten vorantreiben, die die Leopoldstadt zu einem inklusiven und noch lebenswerteren Ort gemacht haben. Ein Bei-spiel dafür ist ein umfassendes Inklusionsprogramm mit regelmäßigen Spaziergängen zur Identifikation von Barrieren und einer Website, auf der Hindernisse eingemeldet wer-den können. Zu den weiteren Projekten zählt die Neugestaltung der Praterstraße und des Pratersterns: Bei der Praterstraße haben wir uns für eine Flanier- und Einkaufsstraße mit Grätzltreffpunkten eingesetzt, die nun durch einen breiten Zwei-Richtungs-Radweg, Baumpflanzungen und Grünflächen nachhaltig aufgewertet wurde.

Der Praterstern wurde von einem Ort der Angst zum lebendigen Grätzlzentrum mit viel Grün und zahlreichen Sitzgelegenheiten. Für die kommenden Jahre haben wir eine Viel-zahl an visionären Ideen gesammelt, die wir gemeinsam mit den Leopoldstädter:innen rea-lisieren möchten, um unseren Bezirk weiter zu gestalten und zu bereichern.

## Unsere Vision

Wir machen die Leopoldstadt zu einem Bezirk, der Innovation und Lebendigkeit vereint. Mit einer ausgeglichenen Balance zwischen Infrastruktur, Gemeinschaft und Natur schaffen wir einen Bezirk, in dem man sich rundum wohlfühlt.

Wir wollen die Donaupromenade, ein bislang ungenutztes Juwel im Herzen der Leopoldstadt, in ein lebendiges Naherholungsparadies verwandeln – ein Ort für alle Generationen.

Geprägt durch weitläufige Grünflächen, die nicht nur zur Förderung der Biodiversität, sondern auch zur Ruhe und Erholung beitragen, entsteht ein Raum, der Bewegung, Entspannung und gemeinschaftliches Erleben fördert. Die Stege verwandeln sich in grüne Brücken, die eine lebendige Verbindung zwischen Handelskai und Donauinsel darstellen. Wir schaffen hier einen einzigartigen Ort, an dem man das pulsierende Stadtleben genießen und zugleich in die Ruhe der Natur eintauchen kann.

## Der Weg zur Vision

Wir machen die Leopoldstadt zu einem innovativen und lebendigen Bezirk, in dem nachhaltige Infrastruktur, lebendige öffentliche Räume und Märkte sowie ein inklusives und gesundheitsförderndes Lebensumfeld miteinander verknüpft werden. Durch smarte Verkehrsverbindungen, barrierefreie Räume und ein vielfältiges Kultur- und Sportangebot entsteht ein Ort, an dem Gemeinschaft, Natur und urbane Innovation miteinander im Einklang stehen.

**Intelligente und nachhaltige Infrastruktur:** Die Einführung von nachhaltigen höherrangigen Verkehrsverbindungen wie den S-Bahn Ring und umweltfreundlichen Energiequellen wie Stromtankstellen für Schiffe verbessern die Effizienz und Nachhaltigkeit. Innovative Brückenkonzepte von der Leopoldstadt zur Donauinsel könnten nahtlos urbane Lebensräume mit Naturschutzgebieten verbinden, was die Stadt als innovatives Wien und die Leopoldstadt als Vorzeigebezirk positionieren würde.

**Lebendige öffentliche Räume:** Mit begrünten und verkehrsberuhigten Straßen, wie im Stuwerviertel, schaffen wir sichere und einladende Bereiche für Zufußgehende und Radfahrende, mit der Möglichkeit von mehr Eigenverantwortung und Sicherheit für Kinder. Interaktive Wasserspiele und innovative Begrünungskonzepte auf dem Karmelitermarkt und der Praterstraße bieten Abkühlung im Sommer und fördern das gemeinschaftliche Zusammenleben, was zu einem lebenswerten Wien beiträgt.

**Inklusives und gesundes Lebensumfeld:** Barrierefreie öffentliche Räume und eine inklusive Projektschule würden allen Bewohner:innen, unabhängig von ihren Fähigkeiten, die Teilhabe am städtischen Leben ermöglichen. Erweiterte Gesundheitseinrichtungen und Sportflächen entlang der Donau erhöhen die Lebensqualität und fördern einen aktiven Lebensstil für ein gesundes und sportliches Wien.

**Kulturelle und soziale Vernetzung:** Durch die Belebung von kulturellen Hotspots, wie dem Museum im Augarten und neuen Veranstaltungen am Vorgartenmarkt, wächst die Leopoldstadt als Zentrum für Kunst, Kultur und Gemeinschaft. Der Praterstraßen-Boulevard wird zu einem Ort der Begegnung und Vernetzung, der durch Entsiegelung zusätzlichen Lebensraum für Flora und Fauna bietet.

## Innovative Leopoldstadt

**Vorgartenmarkt und Volkertmarkt** werden mit neuen Angeboten (Streetfood, Kulturzonen) und Fassadenbegrünungen zu lebendigen Grätzltreffpunkten

**Wir etablieren die Krieau als Wirtschafts- und Mobilitätszentrum.** Sie entwickelt sich als ein Hort der Innovation von einer reinen Bürolandschaft zu einem vielfältigen Viertel mit Wohn-, Freizeit- und Kreativflächen.

**Modernes Fernbusterminal für Wien:** Durch die Errichtung eines zeitgemäßen Fernbusterminals mit Bürger:innenbeteiligung soll die Leopoldstadt zu einem zentralen Mobilitätsknotenpunkt werden.

**Besser Vernetzung der Region:** Eine schnelle Verbindung von der Leopoldstadt nach Simmering soll die Erreichbarkeit verbessern und die wirtschaftliche Zusammenarbeit stärken.

## Lebenswerte Leopoldstadt

**Grüne Oasen und verkehrsberuhigte Straßen** machen die Leopoldstadt zu einem klimafitten und lebenswerten Treffpunkt für alle

**Grüne Märkte:** Begrünte Märkte wie etwa der Karmelitermarkt sorgen für ein einmaliges und lokales Einkaufserlebnis und laden zum interkulturellen Austausch in der Leopoldstadt ein.

**Klimafitte Taborstraße:** Durch die Entsiegelung und Begrünung von Bereichen wie der Taborstraße soll das Mikroklima verbessert und städtische Hitzeinseln reduziert werden. Die Attraktivierung lädt Fußgänger:innen ein und kurbelt die lokale Wirtschaft an.

**Verbessertes Stadtklima:** Interaktive Wasserspiele auf der Kleinen Praterstraße und zusätzliche Stadtbäume sorgen für Abkühlung an heißen Tagen und erhöhen die Aufenthaltsqualität.

**Donaupromenade als Naherholungsraum:** Die Donaupromenade soll neu gestaltet und das Zentrum für Naherholung der Leopoldstädter:innen werden. Grünflächen sowie Freizeit- und Sportmöglichkeiten sorgen für Erholung und Spaß bei Klein und Groß.

**Aufwertung und Belebung der Lassallestraße:** Wir setzen uns aktiv dafür ein die seit Jahrzehnten vernachlässigte Lassallestraße durch eine große Vielfalt an Geschäften, Gastronomie und kleinen Grünoasen wieder zu einem Wohlfühlort für die Bewohner:innen des Bezirks zu machen.

**Bessere Nutzung des Pratersterns für Radfahrende:** Die Radspuren am Praterstern werden effizienter gestaltet, um Wartezeiten bei Ampeln zu vermeiden. Außerdem soll eine videoüberwachte Indoor-Fahrradgarage entstehen, um ein sicheres Zurücklassen des Fahrrads beim Umstieg auf andere Verkehrsmittel zu ermöglichen. So wird der Praterstern zu einem attraktiven Mobilitätsknotenpunkt.

**Mehr Begegnungsräume:** Durch die Umwandlung von versiegelten Flächen in grüne Begegnungszonen sollen Orte der Zusammenkunft geschaffen werden, die das soziale Miteinander fördern.

**Förderung der Biodiversität:** Mit gezielten Initiativen über den gesamten Bezirk hinweg soll die Biodiversität im Bezirk gefördert und so ein Platz für Flora und Fauna geschaffen werden.

**Mehr Sicherheit im Straßenverkehr:** Alle Kinder benötigen einen sicheren Schulweg, damit sie Selbständigkeit und Eigenverantwortung im Straßenverkehr erlernen können.

**Übersichtlicher und besser beleuchteter öffentlicher Raum:** Öffentliche Plätze, Öffi-Stationen, Unterführungen, Grünflächen, Straßen und Gassen sollen übersichtlich gestaltet und in der Nacht gut beleuchtet sein.

**Sichere Stadtentwicklung:** Die Leopoldstadt wächst, neue Viertel entstehen. In der Planung und Umsetzung dieser soll das subjektive Sicherheitsgefühl der Leopoldstädter:innen unbedingt mit bedacht werden.

**Regelmäßige Sicherheits-Begehungen:** Multiprofessionelle Teams sollen regelmäßig Begehungen durchführen, um dunkle und unübersichtliche Plätze, Straßen und Winkel zu identifizieren und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

**Mehr Bürger:innenbeteiligung zum Thema Sicherheit:** Einrichtung einer Website um niederschwellig Sicherheitslücken in der Leopoldstadt einmelden zu können.

**Mehr Zusammenarbeit mit Streetworkern und Grätzlpolizei.**

## Zusammenleben in der Leopoldstadt

**Lebendige Nachbarschaften:** Die Belebung der Bruno-Marek-Allee durch neue Geschäfte und soziale Initiativen soll das Gemeinschaftsgefühl stärken und dem Grätzl neues Leben einhauchen.

**Kultur als verbindendes Element:** Die Wiederbelebung des Augarten-Museums soll Kunst und Geschichte für alle zugänglich machen und den kulturellen Austausch fördern.

**Vorgartenmarkt als Familien- und Kulturzone:** Durch die gezielte Entsiegelung, Fassadenbegrünung und die Schaffung von Fahrradinfrastruktur entsteht am Vorgartenmarkt ein neues Zentrum für Familie und Austausch.

**Integration beginnt im Kindergarten:** Wir setzen uns für den Ausbau von Kindergartengruppen für 0- bis 6-Jährige und ein flächendeckendes Angebot an Ganztagsvolkschulen in der Leopoldstadt ein. Bei der Sanierung von Schulen soll der Ganztagsbetrieb berücksichtigt werden.

**Sozialen Austausch fördern:** Wir wollen den sozialen Zusammenhalt aller Bevölkerungsgruppen durch gemeinschaftliche Projekte (z.B. Urban Gardening), Kunstprojekte im öffentlichen Raum, gemeinsame Aktivitäten und Projekte von Kindergärten/Senior:innenheimen und Jugendzentren fördern.

**Mehr Toleranz:** Wir wollen weiterhin Zeichen für mehr Toleranz und Vielfalt in der Leopoldstadt setzen. Im zweiten Bezirk ist das jüdische Leben fest verankert. Im kulturellen und zwischenmenschlichen Austausch schaffen wir im Miteinander und mit gemeinsamen Aktionen ein Zeichen gegen den wachsenden Antisemitismus.

## Gesunde Leopoldstadt

**Gesundheit nah am Wohnort:** Es sollen mehr Gesundheitseinrichtungen in den Grätzln entstehen, um die medizinische Versorgung direkt vor Ort zu verbessern und den Bewohner:innen kurze Wege zu ermöglichen.

**Barrierefreiheit als Standard:** Öffentliche Räume sollen konsequent barrierefrei gestaltet werden, damit alle Menschen uneingeschränkt am städtischen Leben teilnehmen können.

**Mehr Platz für Sport & Bewegung:** Entlang der Donau sollen neue Sportflächen geschaffen werden, die den Bewohner:innen Raum für Bewegung bieten und die Gesundheit sowie das Gemeinschaftsgefühl stärken.

**Mehr Sitzmöglichkeiten für mehr Inklusion:** Es soll für alle möglich sein, aktiv zu bleiben und somit gesund älter zu werden. Durch die Errichtung einer Sitzgelegenheit alle 200 Meter entlang hochfrequentierter Routen wollen wir die Teilhabe älterer und behinderter Menschen am öffentlichen Leben fördern.